

Pressestelle der Stadt Wien

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock. Fernruf: A 23-500, A 28-500, Klappen 069, 548 und 002

Nachrichtenausgabe vom 3. April 1939.

Verantwortlich: Schriftleiter Kurt Sommer, Referent der Pressestelle der Stadt Wien

Edelbutter aus dem Kellerlokal =====

Immer wieder versuchen unlautere Geschäftsleute die gesteigerte Kaufkraft und die erhöhte Nachfrage bei einzelnen Lebensmitteln in betrügerischer Weise auszunützen. So konnte das Marktamt der Stadt Wien erst kürzlich wieder einem solchen Volksschädling in Meidling das Handwerk legen, der die starke Butternachfrage gewinnsüchtig zum Schaden seiner Mitbürger ausnützte.

Der Lebensmittelhändler Vogler glaubte dem Butterbedürfnis dadurch entgegenkommen zu müssen, dass er unter Verwendung von auf dem Lande gehamsterter Butter und von Margarine ein Gemisch herstellte, das er als "feine Butter" mit grossem Erfolge absetzte.

Die Volksgenossen, deren Verlangen nach Butter so gestiegen war, dass sie mit den normalen Mengen nicht mehr auszukommen glaubten, fielen dem betrügerischen Kaufmann auf den Schwindel herein und freuten sich noch darüber, wenn er ihnen sein "Edelerzeugnis" überliess. Anders hätte ihre Kauffreudigkeit ausgesehen, wenn diese Buttersüchtigen einen Blick in die Erzeugungsstätte geworfen und gesehen hätten, wie in dem russigen und mit Spinnweben bedeckten Kellerloch die Ratten an der feinen Butter frassen. Oder würden sie das vielleicht als Beweis für die Güte der Vogler'schen Edelbutter genommen haben?

Das Marktamt der Stadt Wien hat auch in diesem Falle sofort hart zugegriffen, diesem Betrieb ein Ende bereitet und den Betrüger der Staatsanwaltschaft angezeigt.

oooOooo